LIVING LIBRARY

TWINT

Instagram

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

Netzwerk Antirassismus

Antirassismus für Lehrpersonen

baba academy

Zürischnurre Podcast Ep#8 Emanuel Brito

SAMS

Mensch, du hast Recht(e)!

Der vermessene Mensch

Rassistische Diskriminierung im Klassenzimmer ist akut

ACHTUNG: Auswahl der Links ist meine persönliche Empfehlung, basiert auf keiner Studie!

LIVING LIBRARY

TWINT

Instagram

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

Verhaltensregeln

Das Wichtigste an einer Living Library ist der Safe Space für alle Teilnehmenden. Es ist nicht einfach, sein Herz zu öffnen und über teils traumatische Erlebnisse zu sprechen. Daher ist es wichtig, diesen Raum mit dem nötigen Respekt zu betreten. Audio- und Videoaufnahmen sind ohne Zustimmung strikt untersagt. Öffne dein Herz und deine Ohren und lass dich urteilsfrei auf spannende Gespräche ein.

LIVING LIBRARY

TWINT

Instagram

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

LIVING LIBRARY

TWINT

Instagram

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

Hey Du:-)

Ich hoffe, du genießt die "Living Library" Erfahrung in vollen Zügen.

Dieses Projekt liegt mir wirklich sehr am Herzen und ich bin so glücklich, dass es bereits zum 6. Mal stattfindet. Um allerdings weitere Fortschritte machen zu können, benötige ich finanzielle Unterstützung, da die eigenen Ressourcen einfach nicht mehr ausreichen. Leider habe ich die Erfahrung gemacht, dass finanzielle Förderungen oft mit eigenen Interessen oder dem Streben nach Profit einhergehen. Deshalb möchte ich dem unabhängigen Weg treu bleiben.

Das Projekt soll non-profit bleiben, aber es gibt dennoch bestimmte Kosten, die gedeckt werden müssen (wie zum Beispiel die Webseite, Reisekosten für unsere Gäste, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und die Finanzierung der Büchersammlung). Wenn du also einen Beitrag leisten möchtest (sei es finanziell, mit Know-How oder Material), dann melde dich bitte bei mir, komm einfach vorbei oder spende einen Beitrag deiner Wahl über Twint.

Ich möchte mich schon jetzt für dein offenes Herz und deine Bereitschaft zuhören zu können bedanken. Ich wünsche dir viel Spaß und viele bereichernde Gespräche.

Liebe Grüße,
Emanuel

LIVING LIBRARY

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

Hallo Du:)

Im Raum gibt es einen weiteren Tisch, der mit einer Wild Card beschriftet ist. Dieser Tisch hat mehrere Funktionen:
Wenn die Tischlampe an ist, bedeutet dies, dass jemand sich spontan dazu entschieden hat, seine eigene Geschichte zu teilen und an der Living Library teilzunehmen. Du darfst dich dazusetzen, dich überraschen lassen und zuhören.
Wenn jedoch die Tischlampe aus ist und du dich angesprochen fühlst, darfst auch du dich hinsetzen und deine Geschichte teilen. Du kannst erleben, wie es ist, ein Buch zu sein. Die Dauer, wie lange du bleibst, darfst du selbst wählen!

Dein Buch
Wild Card

LIVING LIBRARY

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

Hallo Du:-)

Aufgewachsen im Leimental, bin ich nun in Basel-Stadt wohnhaft. Ein Unfall im Jahr 2011 führte zu einer Querschnittlähmung, wodurch sich die Stadt als geeigneter erwies. Zum Zeitpunkt des Unfalls war ich 17 Jahre alt, mittlerweile bin ich 30. In der Zwischenzeit durfte ich viel über physische und psychische Freiheit sowie Geduld lernen. Grenzen zu akzeptieren und aufzubrechen. Ich habe mich intensiv mit Glücksforschung, dem Sinn des Lebens und verschiedenen Sichtweisen auf das Leben und dessen Sinngebung beschäftigt.

Es erwarten dich neue Denkanstöße und vielleicht die eine oder andere nützliche Weisheit :).

Dein Buch
SIMON

LIVING LIBRARY

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

Hallo Du:-)

Möchtest du erfahren, wie es ist, in zwei Welten gleichzeitig zu leben? Eine Welt, in der man arm und reich ist? Eine Welt, in der man sich zu Hause fühlt, aber nicht willkommen ist? Eine Welt, in der man Schweizer ist, aber aufgrund der "falschen" Hautfarbe dann doch nicht...

Mein Name ist Leon und ich bin der Sohn einer afrobrasilianischen Frau und eines Schweizer Mannes. Ich bin in Basel geboren und habe mein ganzes Leben in der Schweiz verbracht. Meine Schulkarriere, meine Berufsausbildung und meine Hobbies habe ich alle in der Schweiz gemacht. Mein ganzes Umfeld habe ich ebenfalls in der Schweiz kennengelernt und ich spreche Schweizerdeutsch mit ihnen. Deshalb ist es immer wieder eine sehr spezielle Erfahrung, wenn ich irgendwo in der Schweiz bin und auf Hochdeutsch oder sogar Englisch angesprochen werde, selbst nach einer Aussage wie: "Griezi, ich hätte gerne ein Gipfeli, danke schön!".

Dies führt mich zu meinem eigentlichen Thema: Rassismus. Rassismus existiert in der Schweiz und begleitet mich schon seit dem Moment, als ich in der Primarschule zum ersten Mal als "Neger" bezeichnet wurde. Rassismus zeigt sich in verschiedenen Formen und jede afrikanische Person in der Schweiz kann eine Vielzahl von Geschichten erzählen, und dafür möchte ich da sein. Damit wir gemeinsam auf positive und konstruktive Weise gegen Rassismus in der Schweiz kämpfen können.

Ich hoffe, ich konnte dein Interesse wecken und freue mich über jede Lesung mit dem Motto: "Don't judge a book by its cover... talk to it!"

Dein Buch,
Leon.

LIVING LIBRARY

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

Hallo Du:-)

Mein Name ist Elisa.
Was kann ich über mich erzählen? Hmmm, wo soll ich da beginnen? Ich bin Schweiz-Angolanerin, in Lugano geboren und in Zürich aufgewachsen. Nach der Primarschule habe ich das Langzeitgymnasium zunächst in Bülach und dann in Oerlikon besucht, wo ich im Neusprachlichen Profil mit Spanisch im Jahr 2009 erfolgreich meine Matura erhalten habe. Danach habe ich in Teilzeit den Bachelorstudiengang in Publizistik- und Kommunikationswissenschaften in Kombination mit Filmwissenschaften an der Universität Zürich absolviert. Bereits während meines Studiums, aber auch danach, konnte ich berufliche Erfahrungen in der Werbeproduktion, TV-Produktion, im Marketing und in der Brand Experience Strategie, PR-Kommunikation und im Lobbying sowie in der Startup Kommunikation sammeln. Seit 2009 besuche ich mein anderes Heimatland Angola auch regelmäßig und habe mir selbstständig Portugiesisch beigebracht. In Angola habe ich in den letzten 10 Jahren ein breites Netzwerk an Startups, Kulturinstitutionen und Influencer:innen aufbauen können. Bereits vor 2020 habe ich mich vermehrt für Menschenrechte von Schwarzen Menschen in der Schweiz engagiert. Unter anderem habe ich die Plattform Afrokaana geschaffen, zusammen mit Mandu und Laura EXRN – Exit Racism Now – initiiert und viele weitere Aktivitäten im Zusammenhang mit Anti-Rassismusarbeit unterstützt und mitgestaltet. Seit 2021 studiere ich nun, auch wegen meines Engagements, an der Universität Basel im Masterstudiengang African Studies. Und seit 2023 darf ich stolz sagen, dass ich zusammen mit Debora den Podcast "Blackfluencers" ins Leben gerufen habe.

Dein Buch
ELISA

LIVING LIBRARY

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

Hallo Du:-)

Ich kam als kleiner Junge aus der Elfenbeinküste in die Schweiz. Mit vier Jahren kam ich in ein Kinderheim, ein Ort, der mich lehrte, sich schnell anzupassen. Bis zu meinem 18. Lebensjahr wechselte ich insgesamt 18 Mal meine Obhut. Diese Erfahrungen prägten mich sehr, weshalb ich mich nach dem Austritt aus den Heimen und Pflegefamilien entschloss, mich für Careleaver (ehemalige Heim- und Pflegekinder) einzusetzen. Gemeinsam mit anderen Careleavern gründete ich einen Verein, in dem wir für die politischen Anliegen der Careleaver verantwortlich waren. Nach fünf Jahren des Lobbyings reichte ich mehrere Vorstöße in 13 Kantonen und drei Vorstöße im Nationalrat ein. In Basel brachte ich mit dem Careleaver-Status ein neues Gesetz durch. Für diese Arbeit erhielten wir 2023 den Basler Sozialpreis. Im gleichen Jahr wurde ich, inzwischen 23-jährig, von der Universität St. Gallen als einer der weltweit 200 jungen Erwachsenen mit dem Titel „Leader of Tomorrow“ ausgezeichnet und zu einem Symposium eingeladen. Zusätzlich zu meinem Engagement für Careleaver bin ich Schulrat im Primarschulhaus Gellert und gründete auch das Projekt OpenDesk, welches sich für eine bessere Bildung für Kinder mit einem PoC-Hintergrund einsetzen will.

Dein Buch
GAEL

LIVING LIBRARY

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

Hallo Du:-)

Ich heiße Alessia, bin 24 Jahre alt und in der Schweiz geboren. Ich bin in einem Heim aufgewachsen, was bereits eines der vielen Kapitel in meinem Buch/Leben darstellt. Ein weiteres Thema, das viele meiner Kapitel füllt, ist Diskriminierung. Dies habe ich sowohl im Heim als auch später in meinem Leben aufgrund meiner sexuellen Orientierung erlebt.

Wenn du wissen möchtest, was ich sonst noch alles erleben musste, um die starke Person zu werden, die ich heute bin, freue ich mich auf den Austausch mit dir/euch.

Dein Buch
ALESSIA

LIVING LIBRARY

DON’T JUDGE A BOOK BY IT’S COVER…
TALK TO IT !

Hallo Du! 🙂

Dies ist der Wild-Card-Tisch. Du hast jetzt erleben dürfen, wie eine Living Library aussehen und funktionieren kann. Was kannst du jetzt an diesem Tisch machen?

- Du hast Lust, spontan selbst ein Buch zu sein und deine Geschichte zu teilen? Dann stell jetzt die Lampe an und los geht's!
- Du möchtest dir Zeit nehmen und ein eigenes Editorial verfassen und dies am Infostand abgeben.
- Ihr seid mehrere oder zu zweit und wollt euch in Form der Living Library über das Gehörte und die eigenen Gefühle austauschen.
- Du möchtest weitere Gedanken, Tipps oder Rückmeldungen aufschreiben und am Infostand abgeben.

Egal, wofür du dich entscheidest, du darfst dir hier kurz Zeit nehmen und das machen, was du jetzt brauchst.

Dein Buch
Emanuel